

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **36 (1927)**

Heft 40

PDF erstellt am: **20.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Wintersport

II. Olympische Winterspiele St. Moritz 1928.  
(11.-19. Februar).

(S. V. Z.) Ueber 20 Nationen beteiligen sich an den II. Olympischen Winterspielen. Ganz Europa wird in St. Moritz vertreten sein, aber auch die Vereinigten Staaten, Canada und selbst Japan werden der Schweiz die Ehre geben, bei diesen grossen wintersportlichen Ereignissen zugegen zu sein, deren Vorbereitung in guten Händen liegt.

Wohl zu den meistbeachteten Konkurrenzen werden die Skiweltbewerbe zählen. Am 14. Februar wird der 50 Kilometerlauf, am 17. der 18 Kilometerlauf und am 18. Februar der Sprunglauf auf der neuen Olympiaschanze stattfinden.

Der Internationale Skiverband wird in St. Moritz anlässlich der II. Olympischen Winterspiele seinen Jahreskongress vom 14.-17. Febr. abhalten.

## Saison-Chronik

Arosa.

(-s-) Die Kurverwaltung Arosa ist im Begriff, das neueste Hotelverzeichnis, das die Namen der dortigen Hotels, Pensionen, Sanatorien etc., sowie der Minimalpreise pro Winter 1927/28 enthält, zu verschicken. Auch das Sportprogramm für den kommenden Winter ist erschienen, aus dem als besonders wichtiger Anreiz herauszugreifen ist der Austrag der Schweizerischen Kunstislauf-Meisterschaften im Monat Januar. Die Preisenspreise werden gegenüber dem letzten Winter nicht, wie mancherorts vermutet wurde, erhöht, sondern bleiben fast durchwegs gleich.

Aus dem Glarnerland.  
(Mo. Korr.)

Die Autopost ins Klönal hat ihre Kurse mit dem 15. September eingestellt. Sie waren allerdings nur bis zu diesem Zeitpunkt vorgesehen, allein angesichts der befriedigenden Frequenz war die Oberpostdirektion um Verlängerung ersucht worden. Diese hat das Gesuch abschlägig beschieden. Man kann diesen Entschluss bedauern, angesichts der Tatsache, dass bei schönem Wetter immerhin noch genügend Frequenz vorhanden gewesen wäre; jedoch ist wesentlich, dass der seit vielen Jahren gewünschte Postkurs in diesem Jahre endlich verwirklicht wurde und er die Erwartungen auf ständige Einführung und Beibehaltung dieser Kurse für spätere Jahre erfüllt hat.

Der Vorstand des Gewerbevereins der Stadt Glarus wird sich mit allen Interessengruppen, wie Kantonalverein des Handels und Gewerbes, des Verkehrsvereins, des Hotelier- und Gastwirtsvereins, des Automobil- und Touring-Clubs usw., in Verbindung setzen, um die Frage der Aufhebung des Sonntagsfahrverbotes für Motorfahrzeuge gemeinsam zu besprechen und eine Memorialgabe für die nächste Landsgemeinde zu veranlassen. Die Eingabe wird wahrscheinlich heiss umfritten werden,

da sie viele Freunde, aber auch viele Gegner hat, die beide versuchen werden, durch Erreichung der Mehrheit beim Abstimmen ihren Willen durchzusetzen. Dem Verkehrsfortschritt steht das Verbot allerdings im Wege.

## Kleine Chronik

Davos-Platz. Wie man uns mitteilt, wird das Platz-Sanatorium in Davos ab 1. Oktober als Kurhotel Esplanade, mit freier Arztwahl für die Gäste, weitergeführt.

## Auslands-Chronik

Mailand. Laut „Corriere della Sera“ hat das Florentiner Gericht das Vermögen des Hoteliers Cappellini von Prachia sequestriert, weil in seinem Hotel wegen Verwendung unreinen Trinkwassers verschiedene Gäste an Typhus erkrankten und einzelne daran starben.

Die Berliner reisen stark. Wie „R. D. V.-Korrespondenz“ meldet, sind die Auskunftsstellen der Reichszentrale für Deutsche Verkehrswerbung im Potsdamer Bahnhof und Bahnhof Friedrichsstrasse zu Berlin in der Zeit vom 1. April bis 31. August II. Jahres von 60,000 auskunftsuchenden Personen besucht worden. Es sind in diesem Zeitraum in den beiden Bureaux nahezu 300,000 Werbeschriften und Einzelzuschriften verteilt worden. Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich eine Steigerung des Besuches um rund 10,000 Personen.

Die Auslagen der amerikanischen Touristen. Nach einer Schätzung des Handelsdepartements der Union dürften in diesem Jahr die Ausgaben der amerikanischen Touristen in Uebersee annähernd die Summe von 1 Milliarde Dollar erreichen. Von dieser Summe sollen auf die europäischen Länder gut drei Viertel entfallen. Die amerikanische Touristik hat sich ausserordentlich entwickelt; 1922 wurde die immerhin stattliche Summe von 360 Millionen Dollar ausgegeben, während für 1925 schon 660 Millionen Dollar geschätzt werden.

## Bäderwesen

Balneologisches. (O. T.) Der „Allgemeine Deutsche Bäderverband“ hielt vom 29. Sept. bis 3. Oktober seine diesjährige Herbsttagung in Baden-Baden ab, in welcher von der Abteilung D für Wissenschaft und Technik folgende interessante Vorträge gebracht wurden:

1. Die neuzeitliche Strasse in der öffentlichen Gesundheitspflege.
  2. Neuere balneotherapeutische Einrichtungen in Baden-Baden.
  3. Die Probleme der Quellenlaboratorien.
  4. Neuerungen in der Balneotechnik.
  5. Die klimatischen Verhältnisse des Rheinstromes unter besonderer Berücksichtigung der neuzeitlichen Klimaforschung.
- Diese Thematika sind von so eminenten Wichtigkeit für die fortschrittliche Entwicklung des

Bäderwesens, dass es wünschenswert wäre, dass auch die Schweiz bei solchen Versammlungen, so weit es sich um den öffentlichen Teil derselben handelt, durch Fachleute vertreten wäre.

## Kleine Totentafel

† Karl Schelb.

Der kürzlich im Salemspital in Bern verstorbene Direktor des Grand Hotel und Bad Gurigel, Herr Karl Schelb, wurde am 10. Juni 1876 in Stauten (Baden) geboren. Schon früh zeigte er grosse Neigung zum Hotelberuf und begann seine Laufbahn durch Absolvierung einer Kellnerlehre in Deutschland, worauf er in dieser Eigenschaft noch einige Zeit in der Schweiz und in Deutschland tätig war. Seine Bureaukenntnisse eignete er sich während einer daran anschliessenden Banklehrzeit an und arbeitete während einigen Jahren in verschiedenen Hotels der Schweiz, worunter auch in Vevey, als Sekretär.

Im Jahre 1901 verheiratete sich Hr. Schelb mit Fräulein Rosa Vulliger aus Basel und übernahm ein Geschäft in Winterthur, das er jedoch nicht lange betrieb. Im Jahre 1905 kam er als Chef de réception in das aus der Asche neu ersandene Grand Hotel Gurignel, in welcher Eigenschaft er während 11 Jahren amtierte. Während dieser Zeit arbeitete er im Winter als Chef de réception und Direktor in Nizza, Menton, Corbio und San Remo und im Frühjahr 1916 wurde ihm die Direktion des Grand Hotel Gurignel übertragen. Von dieser Zeit an ist er ununterbrochen im Gurignel geblieben, an dem er mit Leib und Seele hing und dem er seine ganze fernere Lebensarbeit widmete. Daneben hat Direktor Schelb noch Zeit, sich ab und zu fachschriftstellerisch zu betätigen. Er war einer der wenigen Hoteliers, die regelmässig an der „Hotel-Revue“ mitarbeiten und hat zu den Vorgängen in Hotelgewerbe und Fremdenverkehr hin und wieder mit seiner Feder Stellung genommen.

Dank seiner Energie und seiner Fähigkeiten, sowie seinem freundlichen und leutseligen Wesen war es möglich, das Bad Gurignel während der Krisenzeit über Wasser zu halten. Durch seine entgegenkommende, liebenswürdige und korrekte Art hat er sich sowohl bei den Gästen, als auch bei seinen Freunden, Kollegen und Untergebenen aufrichtige Sympathie und volle Achtung geschaffen. Es war ihm deshalb wohl zu gönnen, dass er feststellen konnte, wie seine grosse Mühe und Arbeit nicht umsonst gewesen waren.

Ein hartnäckiges Leiden, das im Mai ds. Js. durch eine Lähmung im linken Bein seinen Anfang genommen, hat das arbeitsreiche Leben eines Mannes abgebrochen, der es verdienstlich, dass seine auch hier gedacht werde. Nicht nur durch sein Wirken als Gurignel-Direktor, sondern auch infolge seiner Tätigkeit im öffentlichen Leben, im Allgemeininteresse der oberländischen und schweizerischen Hotellerie und besonders auch als Verfechter der Bestrebungen der schweizer. Badekurorte hat sich Karl Schelb Verdienste erworben, die massgebenden Orten in dankbarer Erinnerung bleiben werden. E. L.

## Handelsregister

Chur. Hier hat sich am 15. September eine Aktiengesellschaft für Hotel- und Industriebetriebe mit einem Kapital von Fr. 200,000.—, eingeteilt in 400 auf den Namen lautenden Aktien zu Fr. 500.—, gebildet. Die Gesellschaft hat zum Zweck die Beteiligung an Hotel- und Industrieunternehmen im In- und Ausland. Dem Verwaltungsrat gehören an die Herren Josef Kaufmann, Direktor in Weggis (Präsident), Direktor Dr. Otto Pflüsch in Basel, Dr. Manfred Hoessly in Basel und Direktor Hermann Uehlinger in Basel. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich beim Advokaturbureau Dr. Ant. Meuli in Chur.

## Ausstellungswesen

Walliser Ausstellung 1928.

In der Zeit vom 4. August bis 23. September 1928 findet in Siders eine kantonale Ausstellung für Landwirtschaft, Industrie und Gewerbe statt. Die Vorbereiten sind in vollem Gange.

## Marktnotizen

Diesjährige Obstlernte.

Die Herbstversammlung des Schweizerischen Obstverbandes nahm in üblicher Weise die Ernichterichte der Preisberichtsstelle des Schweizerischen Bauernsekretariates entgegen und sprach die Preisliste. Nach den Schätzungen ergibt sich eine Mostobstlernte von rund 12,000 Wagenladungen, gegenüber 9000 im Vorjahre, eine solche von Tafelobst von 4800 (5600) Wagen. — Die Zwetschgenlernte dagegen ist gering. Für Brennzwetschen sind Fr. 25.— bis 30.— pro Doppelzentner offeriert worden.

## Weinfragen

Westschweizerische Weinerte.

Gemäss einer Abmachung vom 2. September sind die Delegierten des Weinhändler-Verbandes der Westschweiz und des Westschweizerischen Winzerverbandes in Lausanne zusammengetreten zur Beratung der Massnahmen zur Erleichterung des Absatzes der Weinerte und zur Besprechung der Preise für die diesjährige Ernte. Aus den von verschiedenen Delegierten erstellten Berichten geht hervor, dass die Ernte 1927 wesentlich unter dem Mittel steht. Der Kanton Genf, der günstige Verhältnisse hatte, rechnet mit einer Ernte von 5 bis 6 Millionen Liter, der Kanton Wallis mit 8 bis 9 Millionen Liter. Im Neuenburgischen rechnen die Produzenten mit einem Ertrag von 75 Liter pro Mannwerk von 352 Quadratmeter. Im Kanton Waadt sind die Ertragsmengen sehr ungleich. In den Gebieten von Aigle, Yverne und Villeneuve soll der Ertrag fast Null sein. Trotz der in Aussicht stehenden ge-

**ROYAL PORT**  
DELAFORCE  
ALT FEIN RASSIG

**STAATL. FACHINGEN**  
Natürliches Mineralwasser  
Das Gesundheitswasser!  
In allen guten Hotels erhältlich.

## Bestecke und Silberwaren

# Christofle

Spezial-Artikel für Hotels, Restaurants, Bars, etc. Reparatur und Wiederversilberung auf allen Marken

Usines in  
**Paris - St-Denis - Milan - Peseux (Neuchâtel)**

Auf Wunsch kostenlose Berechnungen durch:  
**Hrn. Hans Herzog, Berglistrasse 5, Luzern**  
Generalvertreter für die Schweiz.

**Zu verpachten**  
auf 1. Januar in bekanntem Kurort

**Gasthof-Pension**  
mit 30 Fremdenbetten, neu renoviert. Bäder, Dependence u. Taximeter. Auch geeignet für Kurarzt. Zahlenschlüssiges Fachleute wollen Offerten einreichen unter Chiffre Z. G. 3018 an Rudolf Mosse Zürich. (Z. 2988 c.)

**Gesucht**  
sowie sofort oder später in besseren Familienhaus nach Zürich, perlekte

**Köchin**  
neben Zimmermädchen, Hoher Lohn. — Offerten erbeten an Hauptpostfach 4339, Zürich. (Ofc. 51530 Z.) (4200)

**Licht**  
REKLAME-ANLAGEN JEDER ART  
EXPERTISEN BERATUNG OFFERTEN  
E. SANZENBACHER BASEL

feine Qualitäten für Flaschen und offenen Ausschank empfiehlt das Spezialhaus

# Veltliner

M. Christoffel & Cie. Chur.

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus in Horgen

Vorteilhafteste Bezugsquelle in

# MOBILIAR

für Restaurants, Cafés, Speisesäle, Vestibules etc. 476

Gestepte Matratzen-Schoner.

Woldecken. Steppdecken. Daunesteppdecken. Duvetsdecken u. Kissen.

Umarbeiten von Duvets in la. Steppdecken, ebenso Neubearbeiten von alten Steppdecken etc.

STEPPEDECKEN UND BETTWAREN-FABRIK  
**A. Staub & Cie., Seewen (Schwyz)**

Offerten von Vermittlungsbureaux  
auf Inserate unter Chiffre bleiben von der Weiterbeförderung ausgeschlossen.

Inserieren bringt Gewinn!

## Perser Teppiche

für alle Zwecke liefern Ihnen direkt ab den von uns beschäftigten Stühlen zu Vorzugspreisen

**Schuster & Co**  
St.Gallen Täbris Zürich

FINE CHAMPAGNE  
MAISON FONDÉE EN 1858

**J. Favraud & Co.**  
COGNAC  
Château de Souillac-Farnac

VIGNOBLE MODÈLE  
Produit naturel de première qualité

„Revue“-Inserate sind nie erfolglos!!

ringen Ernte werden die Preise im ganzen westschweizerischen Weinbaugebiet niedriger sein als letztes Jahr. Nach längerer Diskussion einigte man sich laut Agenturmeldung darauf, noch keine endgültigen Abmachungen zu treffen.

**Alkoholverwaltung.**

Der Voranschlag der Alkoholverwaltung für 1928 ist vom Bundesrat zuhanden der Bundesversammlung genehmigt worden. Er sieht vor an Einnahmen Fr. 13,084,500.—, an Ausgaben Fr. 6,547,500.—. Für diesen Ueberschuss ist folgende Verwendung vorgesehen: Verteilung an die Kantone Fr. 6,025,459.50; Einlage in den Versteigerungsfonds Fr. 100,000.—; Einlage in den Versicherungsfonds Fr. 200,000.—; Vortrag auf das nächste Jahr Fr. 24,000.50.

Die Prohibition vor dem Völkerbund. In der zweiten Kommission der Völkerbundsversammlung wurde die Frage der Prohibition diskutiert. Mehrere Delegationen: Finnland, Schweden, Ungarn, Dänemark usw., schlugen vor, den Völkerbund mit dem Kampfe gegen den Alkoholismus zu betrauen; aber die Diskussion über den Vorschlag zeigte bald, dass es sich ebensowohl um ein Verbot des Weines wie des Alkohols handle. Der Vorschlag wurde von der französischen Delegation lebhaft bekämpft, insbesondere von den Herren Loucheur und Pams, welchen sich dann die Delegierten von Italien, England, Uruguay und Australien angeschlossen. Schliesslich wurde der Vorschlag zurückgezogen.

**Vermischtes**

Wie viele Reisarten gibt es? Infolge des mehrtausendjährigen Anbaues in den verschiedensten Nährungs- und Klimaten sind so viel Reisvarietäten entstanden, dass kein Botaniker sie alle aufzählen vermag. Im Museum von Katta sieht man nicht weniger als 1104 verschiedene Sorten Reis, die in Britisch-Indien angebaut werden; ausserdem findet man dort noch weitere 300 verschiedene Arten Reis aus andern Gegenden. Auf Ceylon allein sollen 161 verschiedene Arten angebaut werden, und in Hinter-Indien, China und Japan soll es mehr als 1400 Sorten geben. Alle diese Arten sind aber nur Kulturvarietäten einer einzigen botanischen Spezies, die wir einfach Reis (*Oryza sativa*) nennen.

**Literatur**

Kalender der Waldstätte. Bereits zum vierten Male erscheint dieses bedeutsame Kalenderjahr- buch, das für jeden Schweizer eine freudige Ueberraschung bedeutet. In Wort und Bild bringt auch dieser Jahrgang eine reiche Ernte und überall nur das Beste und Schönste. Hier ist nun einmal — wie die Presse der letzten Jahre öfters betonte — ein Kalender, der in jedes Schweizerhaus gehört, weil er in überreichem Masse die Schönheiten unseres Landes, Volkes und der Geschichte verkündet. Erzählungen wechseln ab mit interessanten Abhandlungen und Beiträgen über die verschiedenen Gebiete der Kultur. — Die Bilder des Kalenders sind alle sorgfältig

ausgewählt und illustrieren so ein schönes Stück Heimat treffsicher. Zwei Kunstbegeben von hohem Wert sind dem Kalender beigegeben und machen denselben um so begehrenswerter. Es darf mit vollem Rechte auf diesen einzigartigen Kalender hingewiesen werden, als einen der schönsten, den wir haben. (Verlag Gebr. J. & F. Hess, Basel. Preis Fr. 1.50.)

**Verkehr**

Zusammenarbeit inental. Grossunternehmen. Wie die „Frankfurter Zeitung“ meldet, fanden kürzlich in Paris erfolgreiche Verhandlungen zwischen der Brüsseler Gesellschaft Wagons-Lijs und der Pullman Company statt, um zu einer Interessengemeinschaft zu gelangen. Auch die Mitropa soll beabsichtigen, sich dieser Kombination anzuschliessen.

**Automobil und Bahnen in England.**

Nach einer Meldung der „Times“ soll im englischen Unterhaus nach Wiederbeginn der Parlamentsarbeiten im November eine Bill eingebracht werden, die den Eisenbahngesellschaften das Recht verleiht, Autobusbefehle zu eröffnen und Kombinationen mit bestehenden Autobusgesellschaften einzugehen.

**Die verkehrsreichsten Punkte der Welt.**

Diejenige Bahn, die die meisten Menschen in der Welt befördert, soll nach den Angaben von New Yorker Blättern die New Yorker Hoch- und Untergrundbahn sein, und an ihr liegen auch die verkehrsreichsten Punkte der ganzen Welt, nämlich die Stationen „Times Square“ und die Station am Bahnhof der Grand Central-Eisenbahn. Die Hauptgleise dieser Bahn sind 621 Kilometer lang, von denen 398 Kilometer unter, 233 Kilometer über der Erde liegen. Für den Einheitspreis von fünf Cents kann man über 43 Kilometer weit fahren. An Wochentagen werden täglich durchschnittlich 2,75 Millionen Fahrgäste auf der Untergrundbahn und eine Million auf der Hochbahn befördert. Die Züge folgen einander in den Stunden des grössten Verkehrs in Abständen von einer Minute und 48 Sekunden. In der Zeit vom Juli 1925 bis Juni 1926 hat die Bahn 1,130,484,650 Personen befördert.

Gleitbootverkehr auf dem Bodensee. Wie gemeldet wird, sollen für den Schnellverkehr auf dem Bodensee zwei Gleitboote mit Fassungsvermögen für 50 Personen sowie Frachtladung in Betrieb gesetzt werden. Bei einer Länge von etwa 20 Meter und einer Breite von 4 Meter wird der Tiefgang der flachgehenden Boote nur 28 Zentimeter betragen. Der Antrieb erfolgt durch einen am Heck eingebauten Motor und Luftpropeller, wie er bei Flugzeugen in Anwendung ist. Die Geschwindigkeit der Boote soll bis zu 70 Kilometer betragen.

**Gothard-Pullman-Express.**

(S. V. Z.) Der seit 1. September kursierende Gothard-Pullman-Express hat in Zürich folgende internationale Anschlüsse:

München	ab 23.10	St. Gallen	an 5.10
Lindau	ab 3.40	St. Gallen	an 5.16
St. Margrethen	ab 4.33	Zürich	an 6.45

Wien	ab 13.40	Innsbruck	ab 1.05
Salzburg	ab 19.40	Buchs	ab 5.25
	Zürich	an 7.20.	

Zürich	ab 8.15		
Bellinzona	an 11.33	Gothard-Pullman-	
Lugano	an 12.07	Express ZM	
Mailand	an 13.55		

**Wintersaison in Graubünden.**

Rhätische Bahn. Vom 15. Dezember 1927 bis 28. Februar 1928 wird folgende neue Verbindung von Deutschland her täglich nach Graubünden führen:

Zug D 72:	St. Margrethen von Lindau	an 12.55
	St. Margrethen	ab 13.12
Zug 477:	Landquart	ab 14.10/14.15
	Nach Davos	an 14.30
	Chur	an 14.30
	Nach St. Moritz	ab 14.44
	Bevers	ab 17.14
	Samaden	ab 17.18/20
	St. Moritz	an 17.30

Ferner treten ebenfalls für die Zeit vom 15. Dezember 1927 bis 28. Februar 1928 folgende Änderungen ein:

<b>Strecke St. Moritz - Samaden - Scanzis.</b>			
Zug 56	7.30	Zug 62	16.35
	8.05	ab St. Moritz	an 9.20
	8.10	ab Samaden	an 9.10
	8.39	Bevers	9.10/05
		an Scanzis	ab 8.40
			17.30

<b>Strecke Samaden - Pontresina.</b>			
Zug 387:	Samaden	an 17.22	
	Pontresina	an 17.33	

Chur-Arosa-Bahn. Zur Herstellung eines Anschlusses an den Saisonzug 477 St. Margrethen-Chur wird vom 15. Dezember 1927 bis 28. Februar 1928 täglich folgender Zug verkehren:

Chur-Arosa, Zug 53:	Chur-Bahnhof	ab 14.43
	Langwies	an 15.44
	Arosa	an 16.13

**Eisenbahn durch die Wüste Sahara.**

Wie französische Blätter berichten, ist in der Handelskammer von Algier das Projekt eines Bahnbaues durch die Sahara diskutiert worden. Die Bahn soll von Algier aus zur Sudangrenze und zur Goldküste führen. Das Projekt dürfte binnen kurzem der französischen Regierung zur Stellungnahme unterbreitet werden.

**Verlängerung der Chantarella-Bahn.**

Nach einer Mitteilung des Kur- und Verkehrsverein St. Moritz sind Vorstudien zwecks Verlängerung der Chantarella-Bahn nach der 2602 Meter hoch gelegenen Corviglia-Hütte im Gange. Mit den Bauarbeiten soll im Frühjahr begonnen werden.

**Pilatus-Bahn.**

Wie uns mitgeteilt wird, führt die Pilatusbahn auch dieses Jahr an Sonntagen bis zur Betriebs-einstellung Herbstfahrten zu ermässigten Preisen aus.

**Kursbücher.**

„Kursbuch Bärli“. Auf den 1. Oktober, den Beginn des neuen Wintersemesters bei unseren Bahnen, ist rechtzeitig das Kursbuch „Bärli“.

Verlag Gebr. Frez A.-G., Zürich, erschienen. Ausser den zahlreichen und wichtigen Änderungen in den Fahrplänen der Schweizerischen Bahnen und Automobilkurse sind auch die seit 2. Oktober gültigen Fahrpläne der ausländischen Bahnen vollständig berücksichtigt.

„Schweizer Kursbuch Bopp“. Der volkstümliche rote Fahrplan „Bopp“ erscheint diesen Winter mit neuen, sehr praktischen Verbesserungen, die ihm viele neue Freunde werben werden. Die Schweizer Uebersichtskarte der Bahn-, Schiffs- und Postlinien und der Auslandsanschlüsse ist nun auf einem vordern Doppelflumschlag platziert. Das erhöht die Handlichkeit erheblich. Das Inhaltsverzeichnis ist vervollständigt und mit Nummern versehen, welche mit den Streckenrouinen korrespondieren. Auch die Post- und Automobilkurse sind nun fortlaufend nummeriert. Neu ist auch eine besondere Uebersichtskarte der wichtigsten Auslandslinien und der Flug-Verbindungen innehalb, sowie der Schweiz. Ein Tarif der Fahrpreise und allerlei praktische Angaben für den Reiseverkehr vervollständigen den Inhalt.

**Fremdenfrequenz.**

Davos. Die Davoser Fremdenstatistik zählte vom 17. auf den 18. September 3122 Fremde. Zur gleichen Zeit des Vorjahres waren es 2975.

Basel. Im Laufe des Monats September 1927 sind in Basel 21,759 Fremde abgesehen, gegen 22,009 im gleichen Monat des Vorjahres.

Zürich. Im Monat August stiegen in den städtischen Hotels 46,400 Gäste (1926: 39,700) ab mit 109,100 (92,400) Logiernächten. Vom Januar bis Ende August betrug die Besucherzahl 237,400 (224,500) mit 602,200 Logiernächten gegen 580,000 Uebernachtungen in der gleichen Zeit des Vorjahres.

Wallis. Die Statistik der Walliser Hotelgossenschaft weist für den 14./15. September noch 1877 Hotelgäste aus gegen 2034 um die Mitte September im Vorjahre. Die durchschnittliche Bettenbesetzung betrug im Oberwallis 22, im Mittelwallis 33, im Unterwallis 15 und im Gesamtkanton 22 Prozent. — Die Zusammenstellung der Erhebungen während der ganzen Saison ergibt einen Totalbesuch von 72,289 Gästen gegenüber 57,869 in der Sommersaison 1926. Die Steigerung beträgt rund 25 Prozent.

**Redaktion — Rédaction:**

Dr. Max Riesen  
A. Malti. Ch. Magne

**Wegleitung**

für die Verteilung der Trinkgelder und Bedienungszuschläge

ist gegen Einsendung von 20 Cts. in Form einer kleinen Broschüre erhältlich bei der Expedition der „Hotel-Revue“, Postfach Basel 2.

**„Sie versäumen den Zug nicht, wir haben elektrische Uhren und die gehen richtig!“**

Jedes moderne Hotel sollte über eine elektrische Uhrenanlage nach dem Siemens-System verfügen, bei der alle angeschlossenen Uhren stets übereinstimmend die richtige Zeit anzeigen.

**SIEMENS**  
Elektrizitätserzeugnisse A.-G.  
Abt. Siemens & Halske  
Zürich · Bern · Lausanne



**J. VERON, GRAUER & CIE.**  
**GENEVE**  
transports internationaux

Services spéciaux, accélérés, de bagages, sur Marseille, Londres et l'Amérique. Déménagements. Renseignements gratuits.

Versuchen Sie meine

**Pyrowurst**

vorzügliche Dauerwurst  
Stücke von 300—600 Gramm  
monatelang haltbar

**Fr. 6.70**  
per kg. netto, ab Zürich

**Wurstfabrik - Metzgerei**  
**Ruff :: Zürich**

Kauft bei den Inserenten dieses Blattes!

**Thoma Textil-Manufactur**  
Zürich (Odeon)

Torgasse 2

Tisch-,  
Bett- u. Wirtschafts-Wäsche  
Bade-Wäsche  
Waschbare Bade- und  
Lavabo-Vorlagen

Verlangen Sie  
unverbindlichen Vertreterbesuch

Grands Vins de Champagne  
**de Saint-Marceaux-Reims**  
Die feine französische Qualitätsmarke

**G. Sandeman Sons & Co.**  
London · Oporto · Xérès · Madeira  
**SANDEMAN**  
Die Weltmarke für feine Dessertweine

**Mont d'or Sion**  
Der berühmte Walliserweinberg mit seinen Edelgewächsen:  
**Mont d'or Johannisberg**  
**Mont d'or Dôle**  
**Mont d'or Fendant**  
Original-Flaschenabfüllung im Keller des Weinberges

**Louis Eschenauer - Bordeaux**  
Gegründet 1821  
**Champy Père & Cie. - Beaune**  
Gegründet 1720  
**Deinhard & Co., Coblenz**  
Gegründet 1794  
Die führenden Exporthäuser für:  
**Bordeauxweine**  
**Burgunderweine**  
**Rhein- und Moselweine**

Offerten durch:  
**Berger & Co., Langnau-Bern**  
General-Vertreter und Depositäre für die Schweiz

Les insertions dans la Revue Suisse des Hôtels ont toujours du succès!











# WALLISER-WOCHE ZÜRICH

20.25  
OKT.  
1927

## Die „HONGKONG und SHANGHAI HOTELS, LTD.“ sucht zwei oder drei Assistant Managers

Bewerber sind ersichtlich darauf aufmerksam gemacht, dass nur sehr seriöse, ledig, nicht über 30 Jahre alte, best empfohlene, in allen Teilen des Hotelfaches erfahrene, tüchtige, gut präsentierende Schweizer in Frage kommen. Bewerber müssen unbedingt fließend und tadelloso englisch sprechen, gewandt sein im Verkehr mit Gästen und Personal, und die Bedingungen eingehen, während den ersten 3 Dienstjahren nicht zu heiraten. Den Offerten ist ein ärztliches Zeugnis beizulegen, woraus ersichtlich ist, dass der Bewerber erstens gesund ist, und zweitens, dass seine Konstitution den Anforderungen des Klimas im fernen Osten (Hongkong und Shanghai) gewachsen ist, so dass die Gesundheit des Bewerbers von den hiesigen klimatischen Verhältnissen nicht nachteilig beeinflusst wird. Lichtre Bedingungen sind kurz folgende: Reise zweite Klasse hin und zurück bezahlt. Ärztliche Behandlung sowie Kost und Logis frei. Bei voller Zufriedenheit nach 3 Dienstjahren 6 Monate Ferien mit vollem Gehalt. Gehalt monatlich im ersten Jahr Mex. Doll. 225.—, im zweiten Jahr Mex. Doll. 250.—, im dritten Jahr Mex. Doll. 275.— (Mex. Doll. 1.— gleich durchschnittlich ungefähr Schweizerfranken 2.50). Ausführliche, in deutscher und in englischer Sprache geschriebene Offerten mit Zeugnissen, Photographien, und Angabe von Referenzen erbeten. Deutsch abgefasste Offerten sind zu richten an: Herrn Heinrich Waser, Direktor, Astor House Hotel, Shanghai, China. Englisch abgefasste Offerten sind zu richten an: R. Weeding Skinner, Esq., Shanghai Manager, The Hongkong & Shanghai Hotels, Ltd., Hongkong & Shanghai Bank Building, The Bund, Shanghai, China. (25788)

# Wiskemann

PARADEPL. ZÜRICH  
Generalvertreter der Orfévrie Wiskemann, Bruxelles

Unsere Fabrik fabriziert seit 55 Jahren als Spezialität schwerversilbertes Hotelgerät und Besteck

Zweckmäßige Formen - Widerstandsfähigstes Unterlagemetall - Dauerhafteste Versilberung

## Unsere Neuheit: Küchenbatterien

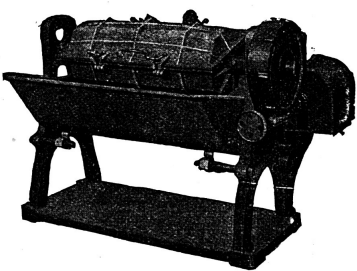
(Casserolen, Sautoirs, Kochkessel, Schaumkellen etc.) aus bestem rostfreiem Stahl

Bedeutende Vereinfachung der Reinigung und absolute Unempfindlichkeit gegen Speisesäuren machen diese Artikel für hygienisch einwandfreie Hotel- und Restaurantküchen unentbehrlich.

Reparaturen, Neuanfertigungen, Verlangen Sie Offerte.

Das ist sie . . . die perfekte Silberpollermaschine zu einem vernünftigen Preis:

## Fr. Leopold & Cie., Thun



La voici . . . la machine à brunir l'argenterie parfaite et à prix raisonnable.

## Fr. Leopold & Cie., Thun

## „Revue“-Inserate sind nie erfolglos

Eine gute Empfehlung für

## JEDES HOTEL

ist tadelloso saubere, schneeweiße, wohlriechende Bett-, Leib- und Tischwäsche

Dies wird am besten erreicht, wenn Sie die bewährten

**ESWA-SEIFEN** verwenden und zur Waschlauge **ENKA**

geben, dann leidet Ihre Wäsche nicht, erfreut aber sicher jedermann.

Sämtliche Bedarfsartikel für Ihre Wäscherei und Glätterei liefert das erste Spezialgeschäft der Branche nur in Ia. Qualitäten billigst; schreiben Sie an

\* **ESWA** \* Dreikönigstr. 10 **ZÜRICH**

Einkaufs-Centrale für schweiz. Wäschereibetriebe

Empfangen Sie bitte unsere Reisenden und lassen Sie sich die reichhaltige Musterkollektion vorlegen, es lohnt sich sicher für Sie.

## JUNKER & RUH

### DIE QUALITÄTSMARKE FÜR GASKOCHAPPARATE

VERLANGEN SIE KATALOGE & PREISLISTEN SOWIE REFERENZEN ÜBER GROSSKÜCHENANLAGEN

GENERALVERTRETUNG & LAGER: **SANTAS A.G.** ZÜRICH, BERN, ST. GALLEN

## Wäsche-

Centrifuge, sowie elektrische Mänge zu verkaufen. Anfragen unter Chiffre A. 4481 Z. an Publicitas, Zürich, 5709

„KING GEORGE IV“ SCOTCH WHISKY  
Generalvertreter: VOSS & CIE., ZÜRICH 5

## Automatisch-klippbare Windfang-Drehtüre

Möbelfabrik, feiner Innen-Ausbau  
**Gygax & Limberger, Altstetten - Zürich**

## Die beste Empfehlung Ihres Hotels für Passanten

ist die Fassade

Sie muss einen ordentlichen, sauberen Eindruck machen. Lassen Sie deshalb alte defekte Brettl- und andere Störren ersetzen durch die modernen, soliden Rollblenden. Prospekte und Preise durch die Fabrikanten Hartmann & Co., Biel. (348)

## Coulante Preise

**SAYSCHUNKEN IN DOSSEN**  
**HODEL-KRAUSE**  
FABRIK FÜR WÄSCHE, BERN, TELEFON 1153-7

## Ia. Qualität

Personenwagen  
Waren-Automaten  
Briefpapier-Automaten  
liefern vorteilhaft  
**Nobs & Co., Thun.**

## Möbelfabrik, feiner Innen-Ausbau Gygax & Limberger, Altstetten - Zürich

## Hotelsekretär-Kurse

mit 3- und 6monatl. Dauer beginnen am 26. September u. 24. Oktober

**Handelsschule Rüedy Bern, Bollwerk 35**

Hotel-Buchführ., Sprachen, Masch.-Schr., Menükunde, Weinkunde, Hotelbetriebslehre. Prosp. gratis. Erfolgreiche Stellenvermittlung.

Geogr. 1875  
Tel. Zür. 1030

## H. Rivinius, Zürich I

Fraumünsterstrasse 14

Luxuspapiere etc. en gros, sowie diverse Hotel-Bedarfsartikel.

Tel. Schinau 1570.

## Nerven-Heilanstalt „Friedheim“

**Zihlschlacht** (Thurgau)

Eisenbahnstationen: Amriswil, Bischofszell - Nord

## Nerven- und Gemütskranke

Sorgfältige Pflege. Gegründet 1891. Drei Aerzte. Tel. Nr. 3.

Chefarzt u. Besitzer: **Dr. Krayenbühl**







**Niemand**  
**berührt den**  
**MOKKA-ZUCKER**  
**als Ihr GAST**

*Grosse hygienische Fortschritte*

kenzeichnen die heutigen Einrichtungen im Gastwirtsgerwerbe. Ein neuer Schritt ist die **MOKKA-ZUCKER VERPACKUNG** sie schützt den Zucker vor schmutzigen Händen, vor Fliegen, Staub und Rauch. Die MOKKA-Zuckerwürfel-Packungen erleichtern den Büfettendienst, keine Zuckertellerchen sind mehr nötig, es gibt keinen Bruchzucker mehr und Sie haben eine genaue Kontrolle über den Zuckerverbrauch. Verlangen Sie unverbindlich Proben und Offerte von der

*Zuckermühle Ruppertswil*

Der Mokka-Würfel ist durch den Grosshandel zu beziehen.

In grosser Ortschaft im Kanton Schwyz, Bezirks- und Marktort, mit Bahn- und Schilferkehr, kann das erste Platzgeschäft, ein prächtiger, gutgeführter

## Gasthof

mit Saal, Garage, Stallungen etc. besonders günstig erworben werden. Erforderliche Anzahlung Fr. 30,000.— Güter Umsatz nachweisbar. Für Chef de cuisine speziell geeignet. Selbstinteressenten wollen sich wenden an A. Macek-Küssler, Luzern, Piatustr. 3a. (2689)

---

Gesucht in feines Privathaus lüchtere, feilliche

## Kaushälterin

Gehaltsansprüche, Referenzen und Photo zu richten unter A 26188 L an Publicitas Lausanne. 5724

Am Genfersee, für Kinderheim oder Pension das einzige in weiter Umgebung. In Gion ob Montreux zu verkaufen älteres, kleines

## Bauernhaus

mit Obstgarten, Gemüsegarten, Remise etc. Preis 14,000 Fr. Würde sich gut und billig umbauen lassen. Für ältere Hotelgäste stielte ruhiges, einträgliches Heim. Offerten unter Chiffre F. R. 2727 an die Schweiz. Hotel-Revue, Basel 2.

---

Gesucht zu sofortigem Eintritt jüngere, tüchtige

## Barmaid

gut präsentierend. Offerten erbeten an Casino Cecil, Lugano.

---

**CHEF DE CUISINE**  
demande place aussi comme

## CHEF PARTIE

avec bonne référence. Suisse. — Ecrire: Zanfatti, Viale Umbria 50, Milan. 5722

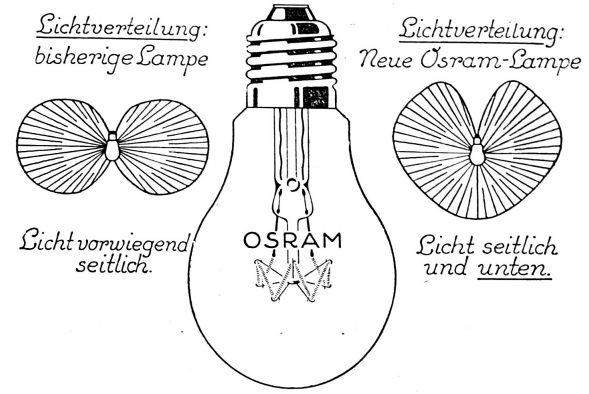
---

Viandes fraîches  
Charcuterie  
Ier choix

Expédition dans toute la Suisse

**E. & Ch. Suter**  
Montreux

## Die neue Osram-Lampe.



Die neue Osram-Lampe gewährleistet dank ihrer hohen Lichtausbeute und günstigen Lichtverteilung wirtschaftliche Beleuchtung.

# OSRAM

Achten Sie ausdrücklich auf die Marke Osram

**Badische Metallwarenfabrik A.-G.**  
Pforzheim

Schwer versilberte Tafelgeräte und Bestecke.  
Generalvertreter für die Schweiz:  
**G. Schneeberger & Cie.**  
Biel - Bienne

Reparaturen u. Wiederversilberungen sämtlicher Fabrikate. Aufpolieren Vernicklungen, Verkupferungen etc. Prompt, zuverlässig und vorteilhaft.

Verlangen Sie unverbindlich Katalog H. und Preislisten.

**Ihr Hotel ist stets besetzt**

wenn Sie in Ihren Zimmern Waschtische mit fliessendem temperiertem Wasser haben

**BAMBERGER, LEROI & CO., ZÜRICH**  
Aktien-Gesellschaft  
Fabrik sanitärer Einrichtungen

**Votre hôtel sera toujours au complet**

si les lavabos avec eau courante et tempérée sont installés dans toutes vos chambres

**BAMBERGER, LEROI & CO., ZÜRICH**  
Société Anonyme  
Fabrication d'appareils sanitaires

**ENGLAND**  
ECOLE INTERNATIONALE — HERNE BAY  
— Gegr. 1900 —

Englisch in 3 Monaten. Garantiere durch Einzelunterricht die genügende Erlernung der Sprache für das Hotelfach etc. Prima Pension und Familienleben zugesichert. Nächster Kursbeginn ab 1. Dezember. Prospekte und beste Referenzen auf Verlangen durch

A. H. Cutler, Principal, 18, Downs Park, Herne Bay.

*Chaiselongue-Decken*  
*Fischdecken* *Kissen*

**SCHOOP & Co**  
Zürich, Usterstrasse 5  
Preisliste auf Verlangen

**BOUCHONS**  
MACHINES & ARTICLES DE CAVE

**CHAILLOT**  
FRÈRES S.A.  
GENÈVE

Ohne Inserieren Gewinn ausgeschlossen!

**Jakob Fisler & Co.**  
Zürich 2  
Tödistrasse 61

Unsere Firma ist ausschliesslich für den

## Hotel-Bedarf

in Teppichen spezialisiert

Lieferungen direkt ab Engros-Lager ohne Zwischenhandel

**Express**  
Akten- und Brief-Aufzüge  
für Banken, Geschäftshäuser etc.

## Speisen-Aufzüge

erstellen in tadelloser Ausführung und mit leichtem, geräuschlosem Gang

**Gebr. GYSI & Cie., Baar-Zug**  
Konstruktions-Werkstätte

Berücksichtigt die Inserenten der Hotel-Revue!

**A-S Kühl-Automaten**  
Fabrikat Brown Boveri

## Hotel - Kühlanlagen

**Audiffren Singrün**  
Kälte-Maschinen A.-G.,  
Basel, St. Johannvorstadt 27

Le savon liquide hygiénique

## „LISO“

à base de glycérine est absolument neutre et ne se solidifie pas.  
Le „Liso“ est un mélange de matières premières d'excellente qualité: il adoucit et rafraîchit la peau.

**Société Anonyme**  
**Le Lisodis, Ste-Croix, Vaud**  
Médaille d'or à l'exposition des restaurateurs et cafetiers à Zurich

## Rohr-Möbel

Pedigrohrmöbel in naturweiss oder in jeder beliebigen Nuance zerfuchert, wetterfeste Garten- und Terrassenmöbel etc. Hierfür zu Fabrikpreisen

**Rohr-Industrie Rheinfelden**  
Vollmay & Jenny

Verlangen Sie unseren illustrierten Katalog!